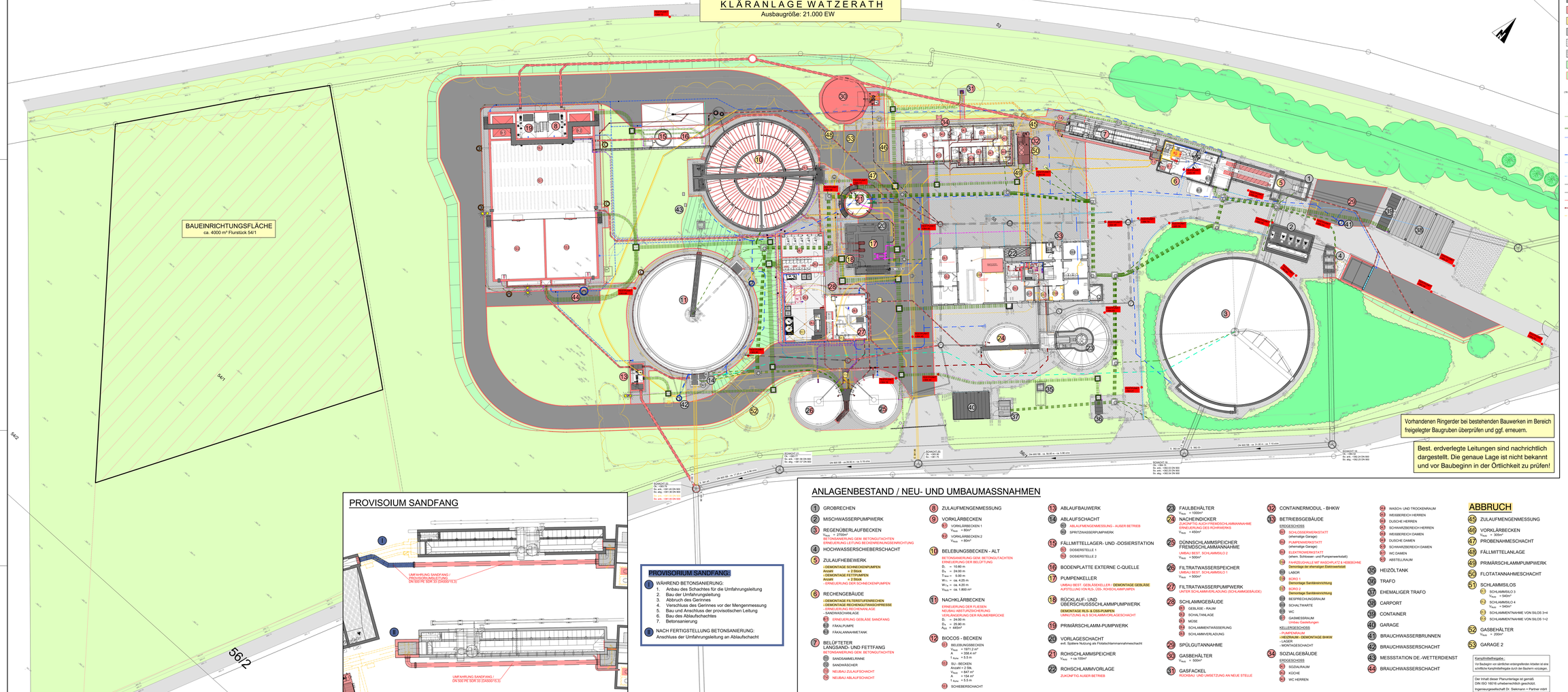
PLANGRUNDLAGE
Bestandsplanlage der IB Groth
(Stand März 2010)

KLÄRANLAGE WATZERATH

Ausbaugröße: 21.000 EW



PROVISOIUM SANDFANG

PROVISORIUM SANDFANG:

I. WÄHREND BETONSANIERUNG:
1. Anbau des Schachtes für die Umfahrungsleitung
2. Bau der Umfahrungsleitung
3. Abbruch des Gerinnes
4. Verschluss des Gerinnes vor der Mengenmessung
5. Bau und Anschluss der provisotischen Leitung
6. Bau des Ablaufschachtes
7. Betonsanierung

II. NACH FERTIGSTELLUNG BETONSANIERUNG:
Anschluss der Umfahrungsleitung an Ablaufschacht

ANLAGENBESTAND / NEU- UND UMBAUMASSNAHMEN

1. GROBRECHEN
2. MISCHWASSERPUMPWERK
3. REGENÜBERLAUFBECKEN
   V_{RRB} = 2700m³
   - ERNEUERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
   - ERNEUERUNG LEITUNG BECKENREINIGUNGSEINRICHTUNG
4. HOCHWASSERSCHIEBERSCHACHT
5. ZULAUFHEBEWERK
   - DEMONTAGE SCHNECKENPUMPEN
     Anzahl = 2 Stück
   - DEMONTAGE FETTPUMPEN
     Anzahl = 2 Stück
   - ERNEUERUNG DER SCHNECKENPUMPEN
6. RECHENGEBÄUDE
   - DEMONTAGE FILTERSTUFENRECHEN
   - DEMONTAGE RECHENGUTWASCHPRESSE
   - ERNEUERUNG RECHENANLAGE
   - SANDWASCHANLAGE
   - ERNEUERUNG GEBLÄSE SANDFANG
   - FÄKALPUMPE
   - FÄKALANNAHMETANK
7. BELÜFTETER LANGSAND- UND FETTFANG
   BETONSANIERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
   - SANDSAMMELRINNE
   - SANDABSAUGER
   - NEUBAU ZULAUFSCHACHT
   - NEUBAU ABLAUFSCHACHT
8. ZULAUFMENGENMESSUNG
9. VORKLÄRBECKEN
   - VORKLÄRBECKEN 1
     V_{VKB} = 80m³
   - VORKLÄRBECKEN 2
     V_{VKB} = 80m³
10. BELEBUNGSBECKEN - ALT
    BETONSANIERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
    - ERNEUERUNG DER BELÜFTUNG
    D_i = 10.60 m
    D_a = 24.00 m
    T_{BW} = 5.00 m
    W_{TS} = ca. 4.25 m
    W_{TS} = ca. 4.20 m
    V_{BEB} = ca. 1.800 m³
11. NACHKLÄRBECKEN
    ERNEUERUNG DER FLIESEN
    NEUBAU ABSTURZSICHERUNG
    - ERNEUERUNG DER RÄUMERBRÜCKE
    D_i = 24.00 m
    D_a = 25.90 m
    A_{OF} = 445m²
12. BIOCOS - BECKEN
    - BELEBUNGSBECKEN
      V_{BEB} = 1571.2 m³
      T_{BW} = 5.00 m
      t_{HRT} = 5.5 d
    - SU - BECKEN
      Anzahl = 2 Stk.
      V_{SU} = 1571.2 m³
      A_{OF} = 154 m²
      t_{HRT} = 5.5 h
    - SCHIEBERSCHACHT
13. ABLAUFBAUWERK
14. ABLAUFSCHACHT
    - ABLAUFMENGENMESSUNG - AUSER BETRIEB
    - SPRITZWASSERPUMPWERK
15. FÄLLMITTELLAGER- UND -DOSIERSTATION
    - DOSIERTELLE 1
    - DOSIERTELLE 2
16. BODENPLATTE EXTERNE C-QUELLE
17. PUMPENKELLER
    UMBAU BEST. GEBLÄSEKELLER / DEMONTAGE GEBLÄSE
    AUFSTELLUNG VON RLS- /DSL- ROHDELAMMPUMPEN
18. RÜCKLAUF- UND ÜBERSCHUSSSCHLAMMPUMPWERK
    DEMONTAGE RLS-/S & DSÜ-PUMPEN
    UMRÜSTUNG ALS SCHLAMMÜBLAGESCHACHT
19. PRIMÄRSCHLAMM-PUMPWERK
20. VORLAGESCHACHT
    evtl. Spätere Nutzung als Flotatschlammannahmeschacht
21. ROHSCHLAMMSPEICHER
    V_{RSS} = ca.100m³
22. ROHSCHLAMMVORLAGE
    ZUKÜNFTIG AUSER BETRIEB
23. FAULBEHÄLTER
    V_{FBH} = 1000m³
24. NACHEINDICKER
    ZUKÜNFTIG AUCH FREMDSCHLAMMANNAHME
    ERNEUERUNG DES RÜHRWERKS
25. DÜNNSCHLAMMSPEICHER FREMDSCHLAMMANNAHME
    UMBAU BEST. SCHLAMMSILO 2
    V_{DSS} = 500m³
26. FILTRATWASSERSPEICHER
    UMBAU BEST. SCHLAMMSILO 1
    V_{FWS} = 500m³
27. FILTRATWASSERPUMPWERK
    UNTER SCHLAMMVERLADUNG (SCHLAMMGEBÄUDE)
28. SCHLAMMGEBÄUDE
    - GEBLÄSE - RAUM
    - SCHALTANLAGE
    - MÖSE
    - SCHLAMMENTWÄSSERUNG
    - SCHLAMMVERLADUNG
29. SPÜLGUTANNAHME
30. GASBEHÄLTER
    V_{GBH} = 500m³
31. GASFACKEL
    RÜCKBAU UND UMSETZUNG AN NEUE STELLE
32. CONTAINERMODUL - BHKW
33. BETRIEBSGEBÄUDE
    ERDGESCHOSS
    - SCHLOSSERWERKSTATT
      (ehemalige Garage)
    - PUMPENWERKSTATT
      (ehemalige Garage)
    - ELEKTROWERKSTATT
      (ehem. Schlosser- und Pumpenwerkstatt)
    - PARKGELEGENHEIT MIT WASCHPLATZ & HEBEBÜHNE
      Demontage der ehemaligen Elektrowerkstatt
    - LABOR
    - BÜRO 1
      Demontage Sanitäreinrichtung
    - BÜRO 2
      Demontage Sanitäreinrichtung
    - BESPRECHUNGSRAUM
    - SCHALTWARTE
    - WC
    - GASMESSRAUM
      Umbau Gaswarnung
    KELLERGESCHOSS
    - PUMPENRAUM
    - HEIZRAUM / DEMONTAGE BHKW
    - LAGER
    - MONTAGESCHACHT
34. SOZIALGEBÄUDE
    ERDGESCHOSS
    - SOZIALRAUM
    - KÜCHE
    - WC HERREN
    - WASCH- UND TROCKENRAUM
    - WEBEBEREICH HERREN
    - DUSCHE HERREN
    - SCHWARZBEREICH HERREN
    - WEBEBEREICH DAMEN
    - DUSCHE DAMEN
    - SCHWARZBEREICH DAMEN
    - WC DAMEN
    - ABSTELLRAUM
35. HEIZÖLTANK
36. TRAFO
37. EHEMALIGER TRAFO
38. CARPORT
39. CONTAINER
40. GARAGE
41. BRAUCHWASSERBRUNNEN
42. BRAUCHWASSERSCHACHT
43. MESSSTATION DE.-WETTERDIENST
44. BRAUCHWASSERSCHACHT

ABBRUCH

45. ZULAUFMENGENMESSUNG
46. VORKLÄRBECKEN
    V_{VKB} = 300m³
47. PROBENAHMESCHACHT
48. FÄLLMITTELANLAGE
49. PRIMÄRSCHLAMMPUMPWERK
50. FLOTATANNAHMESCHACHT
51. SCHLAMMSILOS
    - SCHLAMMSILO 3
      V_{SSS} = 545m³
    - SCHLAMMSILO 4
      V_{SSS} = 545m³
    - SCHLAMMENTNAHME VON SILOS 3+4
    - SCHLAMMENTNAHME VON SILOS 1+2
52. GASBEHÄLTER
    V_{GBH} = 200m³
53. GARAGE 2

LEGENDE

- Bauwerke - Bestand
- Bauwerke / Massnahme - Planung
- Demontage bzw. Abbruch
- Betonfläche - Bestand
- Pflasterfläche - Bestand
- Pflasterfläche - Planung
- Böschung - Bestand
- Böschung - Planung
- (DN 500) OK 65.41 ÜK 63.74 — Höhen/Nennweiten/Längen in Klammern konnten nicht überprüft werden. Die Angaben wurden aus den Bestandsunterlagen des Ingenieurbüros Danerk+Dürr aus dem Jahr 1987 übernommen.
- BSW5.6 SHR 18 — Schachtnummer mit Angabe der Deckelhöhe [5], ankommender und abgehender Rohrsohle [6]
- Kabelleerrohr / Bestand — Anzahl/Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus bestehenden Unterlagen des Ingenieurbüros Danerk+Dürr aus dem Jahr 1987 übernommen.
- Kabelleerrohr / Planung
- Betriebswasserleitung - Bestand / Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus bestehenden Unterlagen des Ingenieurbüros Danerk+Dürr aus dem Jahr 1987 übernommen. Die Hydranten und Schieber wurden aus der aktuellen Vermessung vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Hans Ulrich Esch übernommen.
- Betriebswasserleitung - Planung
- Trinkwasserleitung - Bestand / Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus Bestandsunterlagen vom Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel übernommen.
- Trinkwasserleitung - Planung
- Strom (Erdleitung) - Bestand
- Zaunanlage - Bestand
- Zaunanlage - Planung
- Grenze/Abschluss der Pfaster Erneuerung
- Demontage / Abbruch
- Messstelle - Bestand
- Messstelle - Planung (1-fach)
- Messstelle - Planung (3-fach)
- Baum - Bestand
- Baum - Abbruch
- Schieber - Bestand
- Schieber - Planung
- Hydrant - Bestand
- Hydrant - Bestand
- Hydrant - Planung
- Betriebswasserschieber - Planung (DN 100 - Schieberkammer Größe C)
- Regenentlauf - Bestand
- Regenentlauf - Abbruch
- Regenentlauf - Planung
- Kabelzugschacht - Bestand
- Kabelzugschacht - Planung
- Kabelzugschacht - Abbruch

LEGENDE STOFFSTRÖME

- BETRIEBSWASSER
- TRINKWASSER
- BRAUCHWASSER
- DACHENTWÄSSERUNG
- GEBÄUDEENTWÄSSERUNG
- FILTRATWASSER
- CO-SUBSTRAT
- FAULGAS
- FAULSCHLAMM
- FRISCHSCHLAMM
- PRIMÄRSCHLAMM
- ÜBERSCHUSSSCHLAMM
- RÜCKLAUFSCHLAMM
- HEIZUNGSRÜCKLAUF
- HEIZUNGSVORLAUF
- KABELLEERROHRE

Vorabzug

Nicht für die Ausführung freigegeben!

Projekt: Umbau und Erweiterung der Kläranlage "Oberes Prümtal" in Watzerath
Verbandsgemeinde PRÜM

Planbezeichnung: LAGEPLAN - UMBAU
- GESAMT -

Bearb.:	Datum:		Maßstab:
Gez.:	Pl. Nr.: 21.043		o.M.
Gepr.:	Anl. Nr.: 3.1		

Kennzeichnetfreigabe -
Im Bezirgen von allenfallsnicht erlaingsfreiden Arbeiten ist eine schriftliche Kanphitsfreiheigabe durch den Bauherrn vorzuegen.

Der Inhalt dieser Planunterlage ist gemäß DIN ISO 16016 urheberrechtlich geschützt. Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH